



das Gestern
machte mich zum Heute
und leitet mich ins Morgen

liebte ich nicht mein Gestern
wäre ich mir morgen fremd



du blickst sorglos gegen Morgen
gehst unbeirrt deinen Weg

die Zeit tickt
laut Ärzten leider nicht für dich
für dich gibts keinen Morgen
du küsst das Glück
im Tau des Sonnenaufgangs
dein Lachen lässt mich alles vergessen
ich lebe mit dir im Hier und Jetzt

nimm mich mit
ein Stück in dein Glück
ein Stück in dein sorgloses Lachen
ein Stück in deine unermessliche Neugier
ein Stück nur

dann lässt sie sich ertragen
die Angst dich zu verlieren
die Angst dich leiden zu sehen
die Angst vor der Ungewissheit

und gibt mir die Gewissheit
es ist gut so

du trinkst
das Wasser des Lebens
wie ein Schmetterling
den Tau
im Morgengrau

dann brichst du auf
an einen Ort
der so leicht
dass unsere irdischen Körper
zu schwer
um dich zu begleiten

nur Blumengedanken
schaffen's dorthin
und Sommerlachen





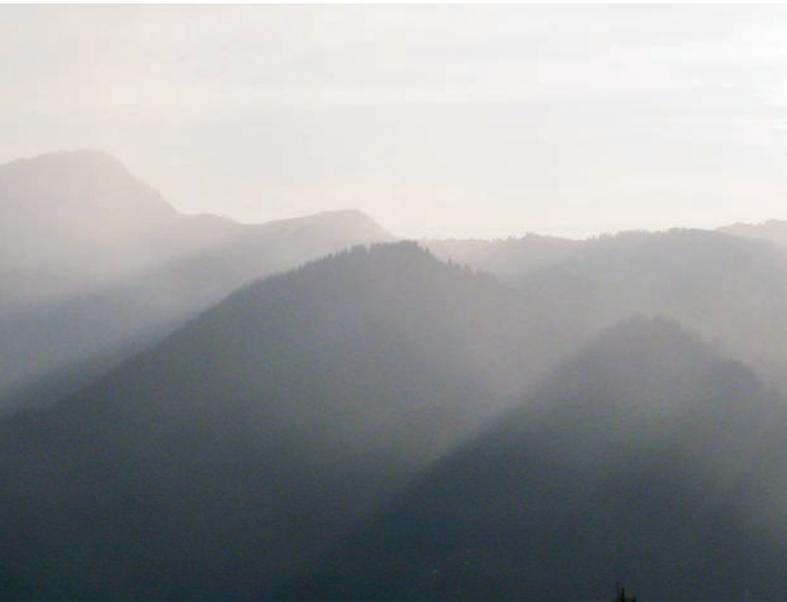
du bist so klein
mein Mädchen
doch dein Urvertrauen
dein Bewusstsein
dein Mut
zum Leben
zum Freuen
zum Jauchzen
so gross

ein Traum
so zerbrechlich und fragil
dass Worte zu schwer
für die schillernden Flügel

ich behalte ihn im Innern
geschützt
lass ihn wachsen

bis er stark genug
Worte zu tragen
und wahr zu werden





alles beruht auf Vergangenem
die ganze Welt
wäre eine andere
ohne
das Gestern

es spielt keine Rolle
was war

im Jetzt
gestalten wir
das Heute
um zu verändern
das Morgen



tief im Innern
Dankbarkeit
für alles
was wir haben und empfangen
ungleich viel mehr
als wir geben

und immer wieder
die Frage nach dem
Warum
wir so viel
und andere
so wenig